

Der Landrat wies darauf hin, dass der Antrag in der Sitzung des Kreisausschusses am 03.04.2017 mehrheitlich abgelehnt worden sei.

Der Abg. Kemper erklärte, es gehe darum, bereits vorhandene Informationen zusammenzutragen, mit dem Ziel, dass die Bürgerinnen und Bürger auf diese zugreifen können. Letztendlich sollten keine neuen Informationen bereitgestellt werden, sondern ein vereinfachter Zugang zu den Informationen ermöglicht werden.

Sodann ließ der Landrat über den Antrag abstimmen.